

# **klimaaktiv mobil Workshop**

## Tourismus bewegt. Neue Wege touristischer Mobilität

**klimaaktiv** mobil Mobilitätsmanagement für Freizeit und Tourismus

- Brigitte Hainzer, Kommunikation & Vernetzung, Tourismusberatung
- Dietlinde Oberklammer, komobile GmbH

Innsbruck, 19.04.2023

# Programm

## Workshop Tourismus bewegt. Neue Wege touristischer Mobilität

Begrüßung

*Brigitte Hainzer, Kommunikation & Vernetzung,  
Tourismusberatung*

Erholungs- und Wirtschaftsraum Natur

*Dietlinde Oberklammer, komobile GmbH  
Mobilitätsmanagement für Freizeit und Tourismus*

Mobilität und Tourismus

*Dietlinde Oberklammer*

Kommunikation klimafreundlicher Mobilität

*Brigitte Hainzer*

**klimaaktiv** mobil Förderangebote

*Dietlinde Oberklammer*

Fragen und Ausklang

alle Teilnehmer:innen

# Wie kann eine klimafreundliche An- und Abreise sowie Mobilität vor Ort der Gäste gelingen?

## Wie wichtig ist dabei Kommunikation? Welche finanzielle Unterstützung gibt es seitens des Bundes?



Bei klimafreundlicher  
Mobilität im Tourismus denke  
ich an ...

ⓘ Start presenting to display the poll results on this slide.

Active poll 17 8:

Bei klimafreundlicher Mobilität im Tourismus denke ich an ...

Einfacher Transport vor ort für den Gast

Regionale Produkte in der Gastronomie

Bergbahn

Gesamtheitliche Lösungen

Stromversorgung

Skibus vor Ort

Seilbahn = E-Mobilität

Klimaticket

Skibusse vor Ort

E Bike Komfort

öffentliche Anreise

Kombiticket Öffi

Mikro ÖV Zug ÖBB

Skibus

Wandertaxi E Ladestationen

Seilbahnen eigene Stromerzeugung

Fahrrad

Schonender Ressourcenverbrauch Anreise mit Öff

E-Auto Infrastruktur Fahrgemeinschaften

Einfache Lösungen für den Gast und Besucher von A

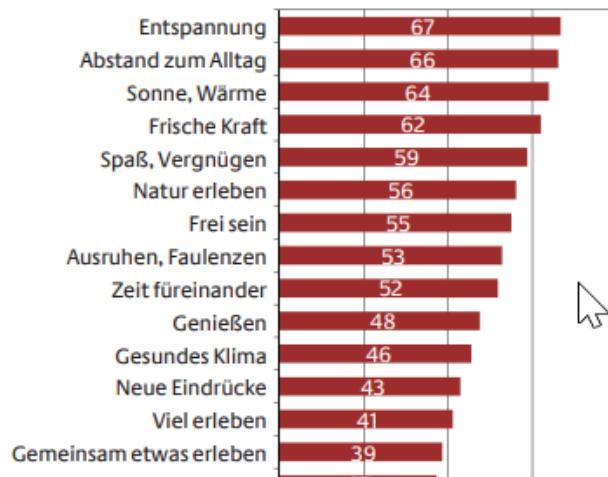


Join at  
**slido.com**  
**#3827 481**

# Warum sollen wir Seilbahner:innen uns auch noch mit der An- und Abreise unserer Gäste beschäftigen?

## Warum fahren Menschen zu uns nach Österreich in Urlaub?

Abb. 61: Allgemeine Urlaubs motive der Deutschen



Basis: Deutsche Wohnbevölkerung 14+ Jahre  
Quelle: RA 2011 face-to-face (eigene Darstellung)

## Natur als entscheidender Urlaubs-/Freizeitfaktor



## Seilbahnen bringen Menschen in die Natur



© TVB Tannheimer Tal\_Meurer Achim\_Schattwald

## Um hinzukommen, braucht es Mobilität



© ÖBB Nightjet

Anreise



© TVB Tannheimer Tal\_Meurer Achim\_Schattwald

Letzte Meile



© Tirol Werbung

Mobilität vor Ort

## Um hinzukommen, braucht es Mobilität

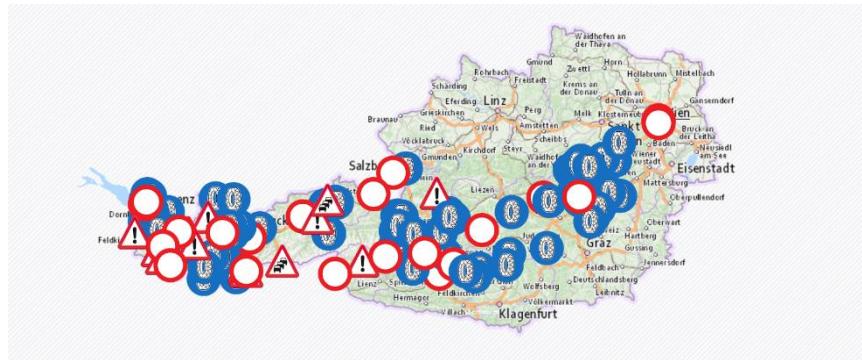


© Münchener Merkur Bartl



© Brigitte Hainzer

## Der viele Verkehr ist zum Problem geworden



© Brigitte Hainzer



## Verkehr beeinflusst unser Klima – und Klima die Natur....

Touristischer Klima-Fußabdruck  
422 kg CO<sub>2</sub> pro Person:

Die **Autofahrt** von Dresden nach Lech führt zur Emission von 296 Kilogramm CO<sub>2</sub>-Äquivalenten, durch die sechs **Übernachtungen** in einer einfachen Pension kommen weitere 85 Kilogramm hinzu (im Sommer wären es aufgrund des geringeren Wärmebedarfs weniger gewesen). Zusätzlich sind 32 Kilogramm für elf warme **Mahlzeiten** in der Hütte bzw. im Restaurant und 10 Kilogramm für die **Aktivitäten vor Ort** zu veranschlagen (dabei entfallen auf die täglichen Pkw-Fahrten immerhin 9 Kilogramm).



## Die Natur ist die Basis unseres wirtschaftlichen Erfolges



## Die Nachfrage nach nachhaltigen Mobilitätsangeboten wächst ständig



© ADAC Evolution der Mobilität

## Urbanisierung



## Geänderte Statussymbole



© Deutsche Alpenstraße

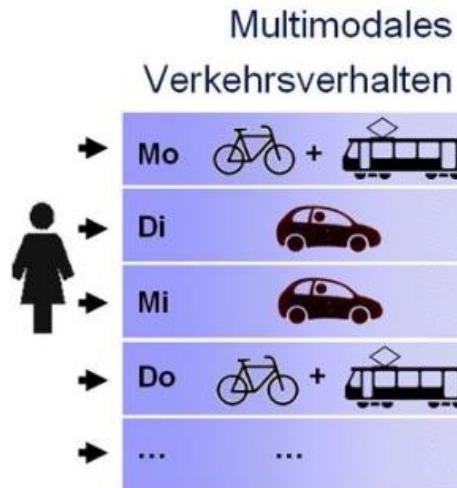


© cagobike.com

## Menschen möchten aktiver sein



## Multimodalität – die Seilbahn als Teil der Mobilität vor Ort



kostenkünstige Verbindung nach Tirol.

## Gründe für eine Beschäftigung mit nachhaltiger Mobilität

- Eigenverantwortung zum Erhalt der Natur
- Basis für unsere eigene Gesundheit
- Basis unserer wirtschaftlichen Erfolges
- Chance zur Entwicklung neuer Produkte und Angebote
- Chance zur Ansprache neuer Gästeschichten
- Win win für alle - Kooperation

## Mobilität und Tourismus

Auswirkungen SKI Urlaub auf die Umwelt

- **75 % An- und Abreise**
- 17 % Art der Unterkunft bzw. des Restaurants
- 8 % Energieverbrauch Beschneiung / Liftanlagen



# Wie reisen Ihre Gäste primär an?

ⓘ Start presenting to display the poll results on this slide.

⋮ Active poll 15 ⚡



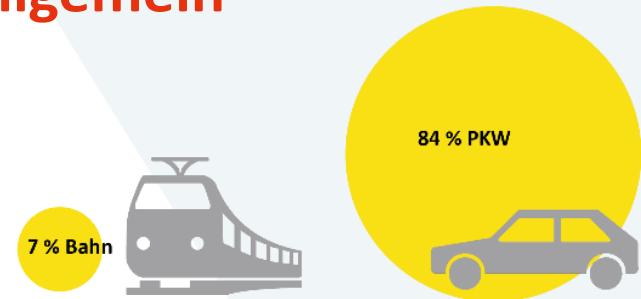
Join at  
**slido.com**  
**#3827 481**

Wie reisen Ihre Gäste primär an?

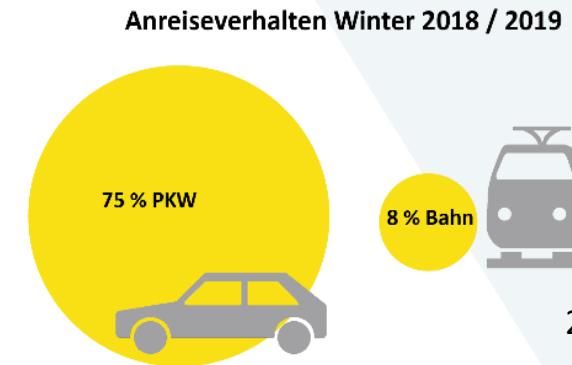
Reiseart	Anteil (%)
Auto	100%
Zug	0%
Bus	0%
Fahrrad	0%
sonstiges	0%

## An- und Abreiseverhalten im Tourismus allgemein

- Auto nach wie vor beliebtes An- und Abreisemittel, sowohl bei in- als auch ausländischen Gästen
- ABER gibt eine große Gruppe die,
  - kein Auto besitzen
  - kein Führerschein besitzen (ca. 25% in AT)
  - Klimaticket besitzen (180.000 verkauft Tickets, seit Okt. 21)
  - klimafreundlich reisen wollen



Anreiseverhalten Winter 2021 / 2022



Anreiseverhalten Winter 2018 / 2019

## Sommerurlauber in Österreich – Profil Ca. die Hälfte der Urlauber kommt aus ländlicher Umgebung



Herkunft



Alter

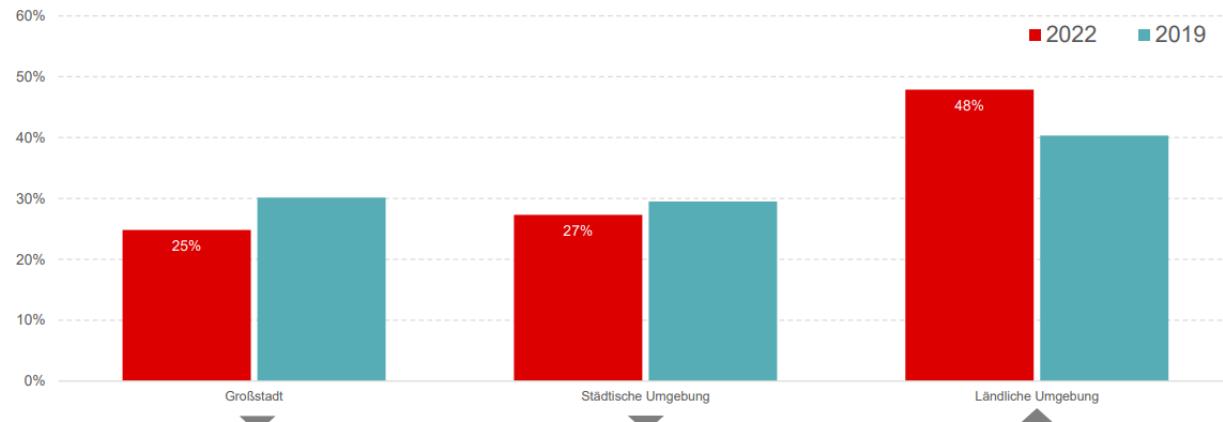


Bildung



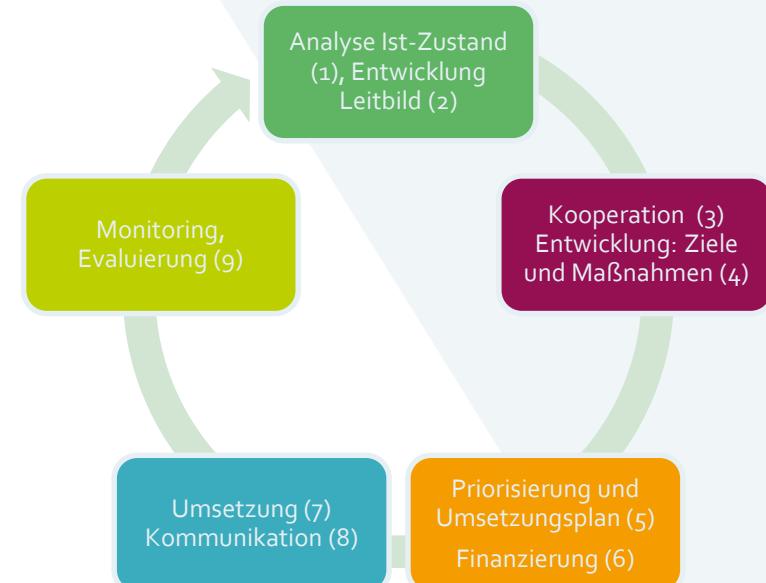
Einkommen

Aus welcher Umgebung kommen die Gäste?



Quelle: ÖW; T-Mona Sommerurlaube 2022

## Handlungsfelder Mobilität und Tourismus



## Analyse Ist-Zustand

- Wer ist die Zielgruppe? (z.B. Tages- vs. Urlaubsgäste, Einheimische, Zugaffine Leute, Familien, Biker, etc.)
- Bedürfnisse verstehen → Balance zwischen Gästen und Einheimischen
- Öffentliche Anbindung gegeben? → Checkliste
- Angebot Mobilität vor Ort? → Checkliste
- Information und Zuverlässigkeit des Angebotes? (Selbstcheck)

## Ziele und Maßnahmen

**S ... spezifisch**

**M ... messbar**

**A ... attraktiv**

**R ... realistisch**

**T ... terminisiert**

Handlungsfeld	Maßnahme	Zielgruppe	Kooperation
Mobilitätsangebote An-/Abreise inkl. „letzte Meile“	Plus-Ticket	Tagesgäste	ÖBB
Mobilitätsangebote An-/Abreise inkl. „letzte Meile“	Bahnhofshuttle	Bahnfahrende	örtliches Verkehrsunternehmen
Mobilitätsangebote An-/Abreise inkl. „letzte Meile“	Sammelparkplatz am Ortsrand mit Shuttle	autoaffine Gäste	Gemeinde
Mobilitätsangebote vor Ort	vielfältige Mobilitätsangebote vor Ort (Mobilitätsgarantie für Gäste ohne Pkw)	alle, Gästegruppen, Einheimische	Partnerbetriebe
Kommunikation	Anreiseservice auf Website inkl. Fahrplanauskunft und Link zur Buchung	alle Gästegruppen	Verkehrsverbund, ÖBB, VAO
Kommunikation	Gästekarte inkl. Mobilitätsangeboten (ÖPNV in der Region)	alle Gästegruppen	Tourismus- und Freizeiteinrichtungen, Verkehrsverbund
Kommunikation	Information über Sportgeräte-Verleih- und online Reservierung im Ort/in der Unterkunft inkl. Rabatt bei Bahnreise	alle Gästegruppen	Sporthandel

# Handlungsfeld: An- und Abreise



## An- und Abreiseverhalten Sommer

Österreich  
Werbung

Sommerurlauber in Österreich – Customer Journey  
Autoanreise legte zu auf jetzt 78%, vor allem wegen Nahmärkten



Aufmerksamkeit



Hotelsuche



Buchung

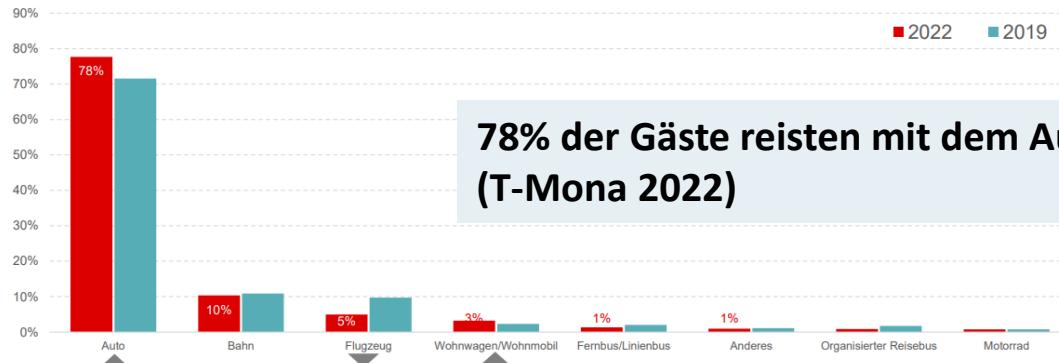


Anreise / Mobilität



Unterkunft / Übernachtungen

Wie sind die Gäste hauptsächlich angereist?



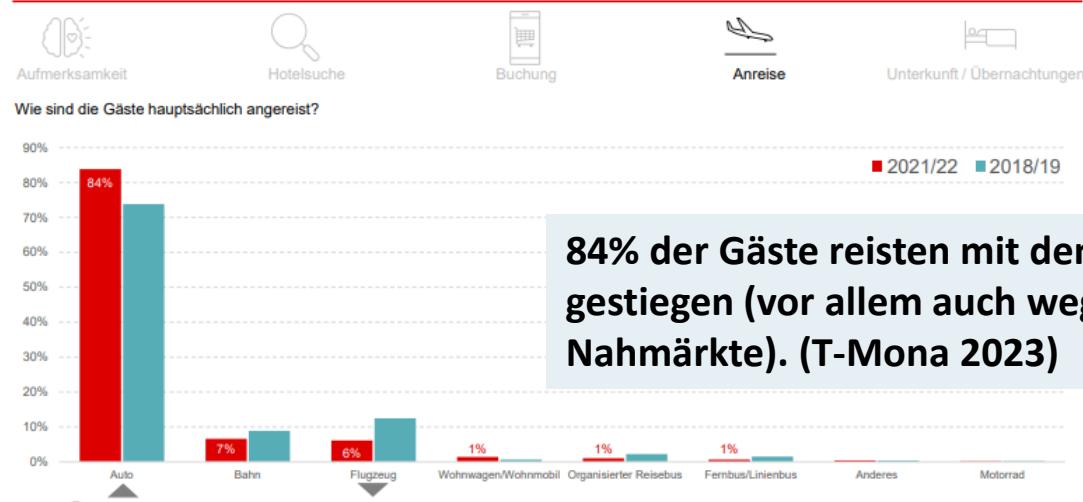
**78% der Gäste reisten mit dem Auto an.  
(T-Mona 2022)**

Quelle: ÖW; T-Mona Sommerurlaube 2022

## An- und Abreiseverhalten Winter

### Winterurlauber in Österreich – Customer Journey Der Anteil Fluganreise ging stark zurück (mehr Gäste aus Nahmärkten)

Österreich  
Werbung



Quelle: ÖW; T-Mona Winterurlauber 2021/22

## Handlungsfeld An- und Abreise

- Öffentliche Anreise / Letzte Meile
- Gepäcktransport / Depotmöglichkeiten / Umkleidemöglichkeiten
- Parkraumbewirtschaftung
- Veranstaltungsmobilität

## Gerlitzen Alpe Skikarte = Fahrkarte

### Forcierung der öffentlichen Anreise zum Skigebiet

- Annenheim, Kärnten
- Skikarte = Fahrkarte in den S-Bahn Zügen in Kärnten
- Kooperation mit ÖBB
- Anstieg der Ein/Aussteiger:innen am Bhf. Annenheim
- <https://www.gerlitzen.com/>



© Gerlitzen Alpe, Stabentheiner F.

## Bahnhofshuttle Tirol

### Bedarfsverkehr – Letzte Meile



- Tirol
- 12 Bahnhöfe: Kufstein, Wörgl, Jenbach, Innsbruck, Ötztal, Pitztal, Landeck, St. Anton, Hopfgarten, Kirchbichl, Imst, Salzburg
- Kooperation mit Four Seasons Travels
- Gepäck und Fahrradtransport (kostenlos)
- Web: <https://www.tirol-taxi.at/de-bahnhoftransfer>



© Tirol Werbung, Kresser Günter

## Skibus Wilder Kaiser

- Ellmau, Going, Scheffau, Söll
- Kostenlose Nutzung → in Gästekarte enthalten
- Attraktive Haltestellen (überdacht, Echtzeitanzeige, Sitzmöglichkeit, etc.)
- <https://www.wilderkaiser.info/>



© Manuel Bialucha

## Fahrradtransport Wexl Trails

### Letzte Meile Lösung

- Kooperation mit VOR
- Samstag & Sonntag 5x pro Tag, 5 Euro pro Fahrt
- 8 Fahrräder
- → Fahrradverleih vor Ort (Kooperation mit lokalen Sportfachhandel)
- <https://www.wexltrails.at/de/service-infos/abholservice-bahnhof>



© Wexl Trails St. Corona am Wechsel

## Gepäck Transport

Fahrradmitnahme S-Bahn



© komobile

Skimitnahme Westbahn nach  
Salzburg



© komobile

Wander-/Badeurlaub Vorarlberg & Kärnten



© komobile



## Gepäck bequem verschicken in 3 Schritten



### Schritt 1: Versand buchen

Buchen Sie Ihre Gepäckabholung telefonisch beim ÖBB Kundenservice (05-1717) oder persönlich am ÖBB Ticketschalter bis spätestens 3 Werkstage vor dem gewünschten Abholtermin.  
Das ÖBB Haus-Haus-Gepäck Service ist nur in Verbindung mit einem gültigen ÖBB Ticket buchbar.



### Schritt 2: Gepäck kennzeichnen

Mit der Buchungsbestätigung erhalten Sie einen Gepäckzettel und einen Adressanhänger zur Kennzeichnung Ihrer Gepäckstücke. [Überprüfen Sie Maße](#) (max. 300 cm Gurtmaß) und Gewicht (max. 30 kg) Ihrer Gepäckstücke und bringen Sie die [Gepäckkennzeichnung](#) gut sichtbar an.



### Schritt 3: Gepäck abholen lassen

Unser Gepäckbote nimmt Ihnen Ihre Koffer am vereinbarten Termin von Zuhause ab und transportiert sie sicher an Ihr Wunschziel.

**Verweis zum Block  
Kommunikation**

## Depotmöglichkeiten



<https://www.serfaus-fiss-ladis.at/de/Winterurlaub/Skifahren-Snowboarden/Skidepots>

## Kooperation DB / ÖBB / TVB



Startseite bahn.de/aktuell Hilfe & Kontakt Deutsch ▾

**DB** Tickets & Angebote Info & Services Geschäftskunden

**WinterRail** Dein Winter. Dein Sport.

Startseite > Tickets & Angebote > Internationale Fahrten > Winterziele in Europa

**WinterRail - Dein Winterurlaub mit der Bahn.**

Klimafreundlich in den Winter und vor Ort ohne Auto mobil: Viele der schönsten Wintersportdestinationen Europas mit guter Bahnansbindung findest du hier auf einen Klick. Lass dich inspirieren.

<https://www.bahn.de/angebot/international/winterrail>



**ÖBB**

ab € 24,90\*

**Mehr Sommer passt in keinen Urlaub!**

MIT DEN ÖBB KLIMAFREUNDLICH UND DIREKT VON WIEN IN DEN PINZGAU

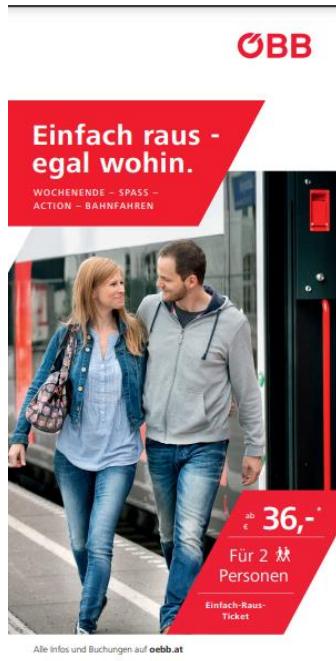
Wien – Zell am See

Sparschiene Österreich

Information und Buchung: [oebb.at](https://www.oebb.at)

<https://www.oebb.at/de/regionale-angebote/salzburg/zell-am-see-kaprun>

## Einfach raus Ticket



### Das Geniale an diesem Angebot

- ✓ Gruppenticket für 2 - 5 Personen, der Preis wird nach der Anzahl der Personen berechnet (vom Alter unabhängig)
- ✓ Gilt in Österreich in den Zügen des Nah- und Regionalverkehrs der ÖBB und der Raaberbahn (R, CJX, und REX-Züge bzw. S-Bahn). Gilt nicht für Fahrten mit Ein- und Ausstieg innerhalb des Verkehrsverbundes Vorarlberg.
- ✓ Gültig am gewählten Tag: Samstag, Sonn- und Feiertag ganztägig bis 03:00 Uhr des Folgetages, Montag bis Freitag, 09:00 Uhr bis 03:00 Uhr des Folgetages
- ✓ Allen, die Lust haben Ihr Bike auch mitzunehmen, bietet das Einfach-Raus-Radticket ebenfalls eine interessante Lösung

### Preisübersicht

#### Preisübersicht Einfach-Raus-Ticket

Reisende	Einfach-Raus-Ticket	Einfach-Raus-Radticket
2 Personen	€ 36,-	€ 45,-
3 Personen	€ 40,-	€ 49,-
4 Personen	€ 44,-	€ 53,-
5 Personen	€ 48,-	€ 57,-

### So kommen Sie zu Ihrem Einfach-Raus-Ticket

- an den ÖBB Ticketschaltern
- an den ÖBB Ticketautomaten
- über das ÖBB Kund:innenservice 05-1717
- [direkt online buchen](#)
- in der ÖBB App am Smartphone (kostenlos erhältlich für Android & iPhone)
- Bahnhof in der City

# ÖBB Plus Ticket



**ÖBB**

**GANZJAHRESANGEBOTE 2023**  
**Kombinieren und profitieren**  
Jetzt Ihr ÖBB Ticket\* um einen Museumseintritt, einen Gletscherbahn-Ticket u.v.m. erweitern und dabei sparen!

**Das große Plus zu Ihrem ÖBB Ticket.**

**Alle Infos auf [oebb.at](http://oebb.at)**

\* ÖBB Plus-Anbieter: Kombinierbar mit ÖBB Einzeltickets (Standard, Spanische, Komfort, Globalpreis), Verkehrskreisland-Einzeltickets und Erwachs-Raus-Tickets. Erhältlich an ÖBB Ticketautomaten und online unter [tickets.oebb.at](http://tickets.oebb.at) oder mobile über die ÖBB App.



## Wander- und Ausflugsparadies Raxalpe

**Zielbahnhof: Payerbach-Reichenau**  
„Endlich Natur“. Die Rax-Seilbahn, die erste Seilschwebebahn Österreichs, bringt dich in nur 8 Minuten auf 1.546 m Seehöhe und überwindet damit einen Höhenunterschied von 1.017 m.

**ÖBB Plus:** Berg- und Talfahrt mit der Rax-Seilbahn + Transfer mit öffentlicher Buslinie vom Bhf. zur Talstation und zurück, für Erwachsene um € 35,80 (statt € 38,90), Preis gültig 1.1.–31.12.23

**Alle Infos auf: [oebb.at](http://oebb.at) + [www.raxalpe.com](http://www.raxalpe.com)**



## Kitzsteinhorn – TOP OF SALZBURG

**Zielbahnhof: Zell/See**

Die Gipfelstation des Kitzsteinhorns ist der höchste Punkt im Salzburger Land, der auch ohne alpinistischen Können ganzjährig mit Seilbahnen erreichbar ist. Ganz oben auf 3.029 m bietet die hochalpine Erlebniswelt „Gipfelwelt 3000“ ein einzigartiges Gesamterlebnis für alle Sinne.



© Kitzsteinhorn - Gletscherbahnen Kaprun AIG

**ÖBB Plus:** Top of Salzburg Ticket (inkl. Berg- und Talfahrt + Zutritt in die Gipfelwelt 3000), inkl. Regionalbus nach Kaprun Kitzsteinhorn/Gletscherbahn Gipfelwelt 3000 und zurück für Erwachsene um € 57,50 (statt € 62,70), Preis gültig 1.1.–10.4. und um € 59,30 (statt € 64,70), Preis gültig 11.4.–31.12.23

**Alle Infos auf: [oebb.at](http://oebb.at) + [www.kitzsteinhorn.at](http://www.kitzsteinhorn.at)**

## Handlungsfelder An- und Abreise

- Parkplatz: Wo ein Angebot, da auch eine Nachfrage!
  - Parkgebühren als Anreiz für öffentliche Anreise
  - Errichtung und Erhaltung von Parkflächen ist auch ein Kostenfaktor
  - Gewonnene Freiflächen nutzen und Qualitäten für Gäste/Einheimische schaffen

## Anreiz für die Öffentliche Anreise

- Ehrwalder Almbahn

## PARKEN

- ✓ An der Talstation der Ehrwalder Almbahn stehen **Tagesparkplätze** für Busse und PKW für unsere Seilbahngäste zur Verfügung. PKW € 5,00 / Tag. Alle weiteren Tarife und Infos finden Sie in der [Parkplatzordnung](#)!
- ✓ Für Wohnwagen und Wohnmobile gibt es in Ehrwald 2 Campingplätze.
- ✓ Ladestation für Elektroautos (kostenpflichtig). Details [hier!](#) **ACHTUNG!** Ladestation im Sommer 2023 aufgrund einer Baustelle nicht vorhanden!

## Handlungsfeld An- und Abreise

### Veranstaltungsmobilität

- Hohes Einsparungspotential in der An- und Abreise der Veranstaltungsgäste → in kurzem Zeitraum relative hohes Verkehrsaufkommen
- Klimafreundliche und vor allem SICHERE Heimreise

## SKI Weltcup Hinterstoder 2020

### Veranstaltungsmobilität

- Hinterstoder
- Teilnehmende: ca. 40.000
- In Kooperation mit OÖ Verkehrsverbund: Ausweitung der Kapazitäten Pyhrnbahn, S-Bahnverlängerung bis Bhf. Steyerling, Sonderhalte mehrerer Züge am Bhf. Steyerling
- Taktverdichtung Regionalbusse + Einführung Sonderfahrplan
- Einführung Bahnhofsshuttle, Weltcup Nightline + Weltcup Taxi
- Web: <https://www.urlaubsregion-pyhrn-priel.at/weltcup-hinterstoder/tickets-und-anreise/anreise-und-parkplaetze.html>

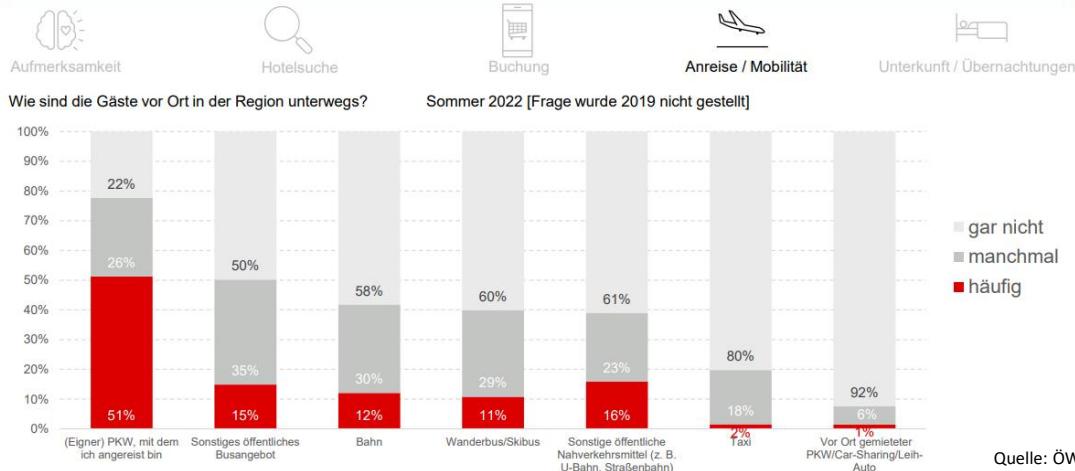
**AUDI FIS Ski Weltcup  
Hinterstoder 2020**

# Handlungsfeld: Mobilität vor Ort



# Mobilität vor Ort

## Sommerurlauber in Österreich – Customer Journey 8 von 10 Urlaubern sind vor Ort mit eigenem PKW mobil



**Vor Ort in der Region bewegen sich die meisten Gäste mit dem eigenen Auto (77%) oder mit öffentlichen Bus (50%) fort. (T-Mona 2022)**

Quelle: ÖW; T-Mona Sommerurlaube 2022

## Handlungsfelder Mobilität vor Ort

- **Aktive Mobilität** stärker in den Fokus rücken!
- Fahrrad-Boom nutzen (Radverleih, Fahrradabstellanlagen, E-Ladepunkte, etc.)
- Bedarfsoorientierte Verkehrssysteme (Bahnhof/Hotel – Lifteinstieg)
  - Sammeltaxi
  - Wander- / Ski- / Bikebus
  - Gästekarte
  - Liftkarte = Fahrkarte
- Echtzeitanzeigen bei der Talstation

## Nockmobil

### Letzte Meile Lösung – Vor Ort Mobilität

- Nockberge Region, Kärnten
- Kooperation mit lokalen Taxiunternehmen, Kärnten Werbung
- Anrufsammeltaxi
- Buchung per Telefon, App oder direkt über die Website
- Abholung innerhalb 60 Minuten garantiert
- Web: <https://www.nockmobil.at/>



© Kärnten Werbung



© Kärnten Werbung

## Wander- und Bikebus Schladming-Reiteralm

- In den Österreichischen Sommerferien 4x täglich
- Von Schladming, über das Rohrmoos - Talstation Gipfelbahn Hochwurzen und das Preuneggatal zur 8er Gondelbahn auf die Reiteralm und wieder zurück.
- Extra Haltestellen für die Radverladung



## E-Bike Ladestation

- Dachstein Krippenstein Seilbahn
  - 4x 220V-Steckdosen
  - **eigenes Ladegerät** ist mitzubringen



© Dachstein Krippenstein

## Echtzeitanzeige

- Offene Pisten
- Offene Lifte
- Offene Wanderwege
- Busverbindungen
- Bahnverbindungen

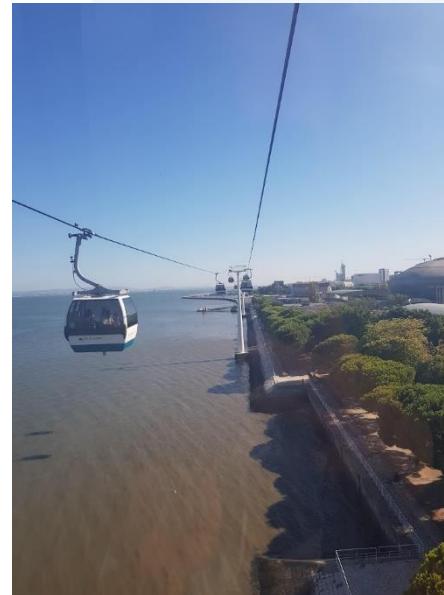
## Seilbahn als Mobilität vor Ort



© komobile

Innsbruck Nordkettenbahn

## Seilbahn Lissabon



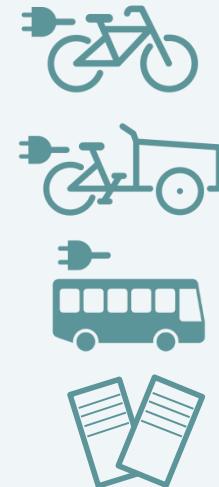
© komobile

# Handlungsfeld: Eigener Betrieb



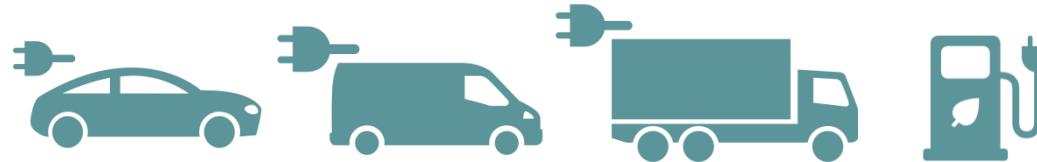
## Handlungsfeld: Betriebliches Mobilitätsmanagement

- Forcierung der aktiven Mobilität der Mitarbeiter:innen (betriebliche (E-)Fahrräder, Transporträder, Falträder, betriebliche Radverleihsysteme, JobRad-Modelle)
- Zurverfügungstellung von Infrastruktur: Radabstellanlagen, E-Lademöglichkeiten, Duschen, Umkleidemöglichkeiten, etc.
- Umsetzung von Jobtickets/Schnuppertickets
- Maßnahmen für betriebliches E-Car- und (E-)Bike-Sharing sowie betriebliches Parkraummanagement



## Handlungsfeld: Betriebliches Mobilitätsmanagement

- umweltfreundlichen Abwicklung von Dienstfahrten und Werksverkehren
- Umsetzung bewusstseinsbildender Maßnahmen zur Förderung der klimafreundlichen und gesundheitsfördernden Mobilität der Mitarbeiter:innen
- Forcierung Fuhrparkumstellungen auf emissionsfreie Elektromobilität





# Why don't we use the trains more often?

# Kommunikation nachhaltiger Mobilität im Tourismus

## Information & Inspiration



**Anreise | Parkplätze**

**Unterkünfte | Packages**

**Skibus & Zug**

Wintersport-Kombitickets ÖBB

Von Rosenheim nach Kitzbühel

<https://www.kitzski.at/>



© Michael Vitzthum

## Übernachtungsgäste



© TVB Tannheimer Tal\_Ehn Wolfgang

Winter

## Einheimische & Tagesgäste



© TVB TVB Tannheimer Tal Achim Meurer

Sommer

# Wie kann das bestehende Angebot (noch) besser kommuniziert werden?

## Customer Journey im Tourismus



## Informationen auf der Webseite

- Eigene Rubrik zur öffentlichen Anreise, Reihung als erstes!
- Name der nächsten Haltestelle (Bahn/Bus)
- Entfernungsangabe
- Information zum Fahrplan,  
z.B. Widgets ÖBB oder Verkehrsverbünde
- Inkludierte Mobilität: Gästekarte (Übernachtungsgäste),  
Skibus, Kombitickets,...

DB BAHN ÖBB SBB CFF FFS

Entspannt anreisen

Anreise aus

Deutschland  Österreich  Schweiz

von: \_\_\_\_\_

nach: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Zeit: \_\_\_\_\_

Abfahrt  Ankunft

**Suchen**

## Argumente & Hilfsmittel

- Komfort
- Zeit – Anreise oft schneller als mit PKW
- Urlaub/Freizeit beginnt schon daheim
- Fotomaterial der LTOs, ÖBB,  
Verkehrsverbünde, ÖBB, DB, SBB,...



© Tirol Werbung

## Gepäck

- Schleppen von Gepäck (v.a. auch bei Umstiegen) vermeiden
- Verleihmöglichkeiten von Sportgeräten: Schi, Schneeschuhe, Fahrräder,
- Depots
- Umkleiden
- Verpflegung/Einkaufsmöglichkeiten
- Letzte Meile: ev. auch Verleih/Carsharing/Mitfahrgelegenheiten

## Informationen vor Ort

- Dynamische Fahrgastanzeige (geht auch günstig über Bildschirm)
- Angenehmer Wartebereich
- Info auf dem Eintrittsticket
- Info am Parkplatz
- Mitarbeiter informieren/sensibilisieren



## Botschafter:innen



© TVB Tannheimer Tal\_Meurer Achim\_Tannheim

- Schulungen/Workshops für die Mitarbeiter:innen
- Wer zählt noch zu den Botschafter:innen:  
Wanderführer:in, Bergführer:in,  
Skilehrer:in, Mitarbeiter:in  
Skiverleih, Kellner:in,....

# Innensicht und Außensicht – wo und wonach suchen Gäste?

 Naturpark  
Ammergauer Alpen

[Naturpark](#) [Aktiv](#) [Kultur](#) [Gesundheit & Moor](#) [Urlaubsplanung](#) [Deutsch](#) [EN](#) [Suche](#) [Buchen](#)

## Naturpark

**Naturpark-Gemeinden**

- Bad Bayersoien
- Bad Kohlgrub
- Ettal
- Oberammergau
- Saulgrub / Altenau / Wurmansau
- Unterammergau

**5 Landschaften**

- Moor
- Wiesen
- Wildfluss
- Wald
- Gebirge

 [Rangerführungen](#)

## Aktuelles

**Rangerführungen**

Ab April finden wieder regelmäßige Rangerführungen im Naturpark Ammergauer Alpen statt (Termine hier)

## Aktive Naturliebhaber

[Naturverträglich unterwegs](#)

**Nachhaltigkeit**

- Regionale Produkte
- e-carsharing
- Naturpark-Gastgeber
- Mobil im Naturpark mit Bus und Bahn

[Anreise mit der DB online buchen](#)

[www.ammergauer-alpen.de](http://www.ammergauer-alpen.de)

68

## Die Sache mit der Nachhaltigkeit Einstellung vs Verhalten - ATTITUDE BEHAVIOUR GAP

- Trotz Vorsätzen handeln Menschen dann doch wieder „im alten/bequemen...“ Schema – warum?
  - Routine – spart Zeit und Nerven
  - Unübersichtlichkeit der Angebote (inkl. Siegel)
  - Kein zufriedenstellendes Angebot gefunden
  - Preis“vorurteil“?

## Rationale Nutzen emotional vermitteln

Wer Behaviour Change im Verkehr erreichen will, sollte immer auch den Nutzen kommunizieren, den eine Verkehrsalternative bietet.

**Schneller, bequemer, günstiger, gesünder...**

Nutzenorientierte Argumente sind rational. Vermitteln lassen sie sich aber am besten durch emotionale Ansprache und in eine gute Geschichte verpackt.

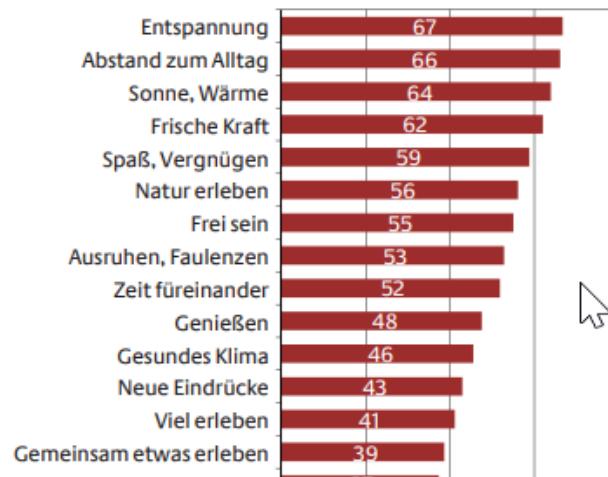
## Nachhaltige Mobilität als Mehrwert

- Raus aus der „Jutesackerl-Ecke“ rein in die Fülle:  
was gewinnt man Alles, wenn man nachhaltig reist?  
Geschichten erzählen!



## URLAUBSMOTIV IN DEN VORDERGRUND STELLEN

Abb. 61: Allgemeine Urlaubs motive der Deutschen



Basis: Deutsche Wohnbevölkerung 14+ Jahre  
Quelle: RA 2011 face-to-face (eigene Darstellung)

## Gästebedürfnisse kennen(lernen)

- Fragen Sie Ihre Gäste, welche Bedürfnisse sie haben
- Persönliche Beratung ist wichtig!!! Vorschläge,  
die gut funktionieren. Positive Überraschungen...



© Polizei Brandenburg

## Beispiele, die gut funktionieren

### Mit der Bergbahn ins Kinderparadies Ochsenlacke ^

An der Ochsenlacke bei der Mooseralm im Wандergebiet der Bergbahnen Skizentrum St. Jakob im Defereggental gibt es ein neues Ausflugsziel für die ganze Familie: die neue Spiel- und Ausflugsarena auf 2350 Meter Seehöhe.

Hier findest du die Hüter der Bergwasserschätze, fünf überdimensionale Spielgeräte und eine große Aussichtsplattform direkt am Grat zum kleinen Leppeskofel. Sie stellt die Arche dar, in der die Hüter der Bergwasserschätze an der Ochsenlacke gestrandet sind. Die Aussichtsplattform bietet einen spektakulären Ausblick in die Deferegger Bergwelt und mit einem Blick auf zahlreiche Dreitausender!

Die Talstation der Bergbahn St. Jakob ist nur wenige Minuten von der Bushaltestelle St. Jakob i.D. Lackbrücke (Bus 953) entfernt. Von dort geht es hinauf zur Ochsenlacke.



[www.mobilitaet.osttirol.com](http://www.mobilitaet.osttirol.com)

## NACHHALTIGE MOBILITÄT – Raus aus der Info“ecke”, rein in die Kommunikationsstrategie



© Miguel Fernandez Lappan

- Wer ist meine Zielgruppe - wer ist bereits offen für das Thema „Nachhaltige Mobilität“?
- Querschnitt durch alle Bevölkerungsschichten, Alters- & Interessensgruppen
- Von „Hard Core“ Bahnnutzer:innen bis zu experimentierfreudigen Urlauber:innen

## Ziel meiner Kommunikationsmaßnahmen

- Was möchte ich erreichen? Was ist das Ziel meiner Kommunikationsmaßnahmen?
  - Information
  - Nutzerverhalten ändern
  - Angebot verkaufen, Umsatz/Auslastung steigern
  - Neue Gäste ansprechen
  - Image aufbauen/ändern
  - Produktentwicklung

# MARKETINGMIX

Print

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

B2B

Direktmarketing

Kooperationen

Online

SEO & SEA

Verkaufsförderung/Vertrieb

Social Media

# STAMMGÄSTE

- Newsletter
- Mailings
- Social Media
  - Fotos
  - Mitarbeiter:innen einbinden

Nördlinger Hütte

Die Nördlinger Hütte ist die höchstgelegene Schutzhütte im Karwendel. Sie befindet sich auf einer Höhe von 2238 m ü. A. und ist über die Bahnlinie von Seefeld aus erreichbar. Die Hütte ist eine der ältesten und bekanntesten Schutzhütten in den Alpen.

Seite - Hütte  
Reitherspitze, Reith bei Seefeld, Austria  
0664 9142262  
wirt@noerdlingerhuette.at  
noerdlingerhuette.at  
Preisspanne - €€  
Rating - 5,0 (145 Bewertungen) *i*

Vorgeschlagene Änderungen

Fotos

Alle Fotos ansehen

NÖRDLINGER HÜTTE

Zugspitze

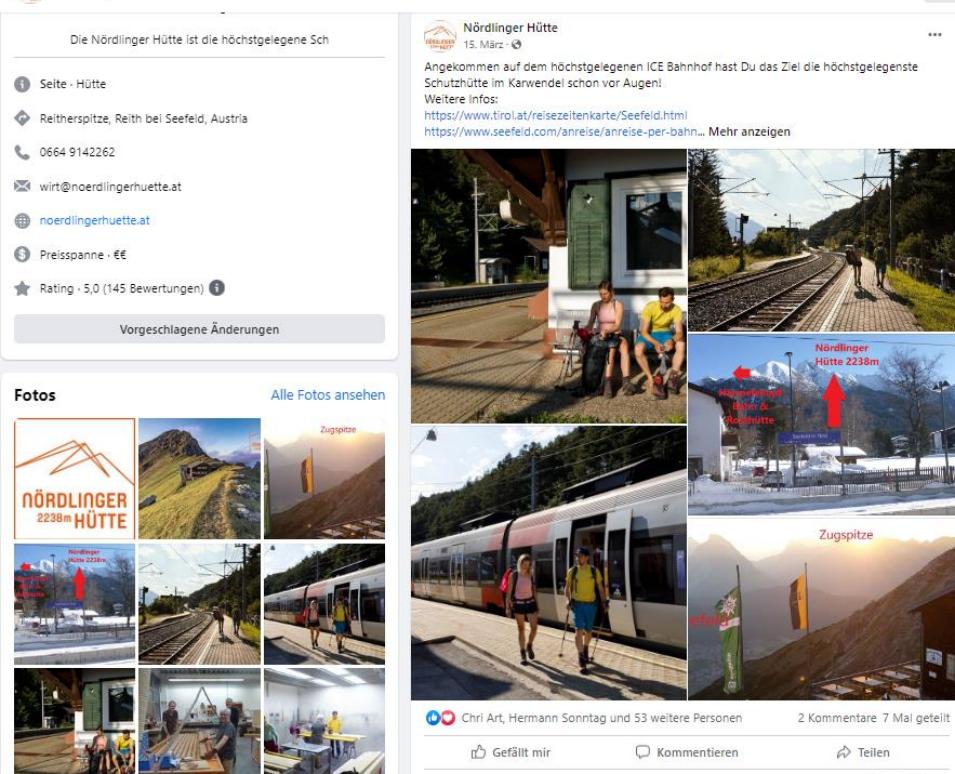
Nördlinger Hütte 2238m

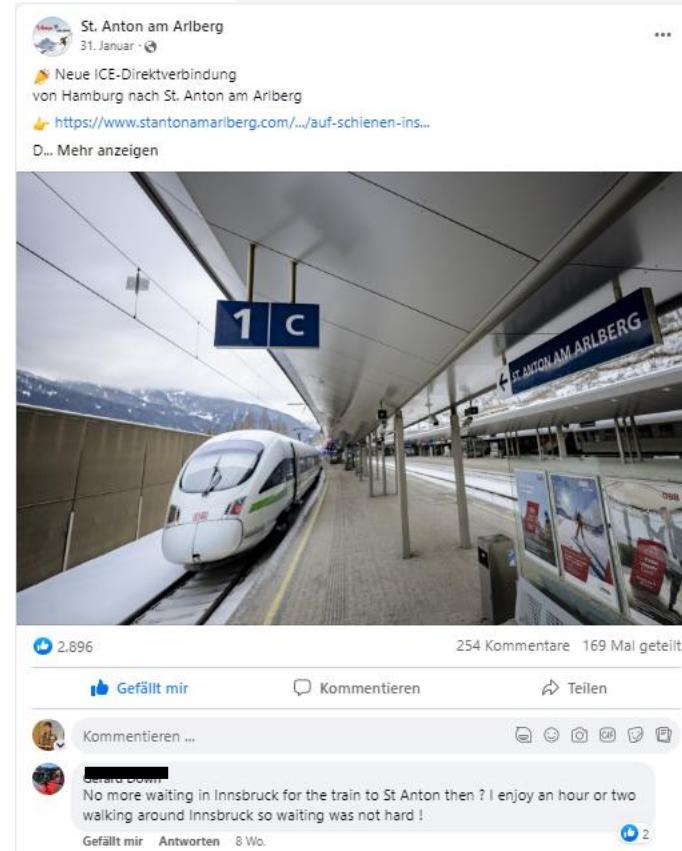
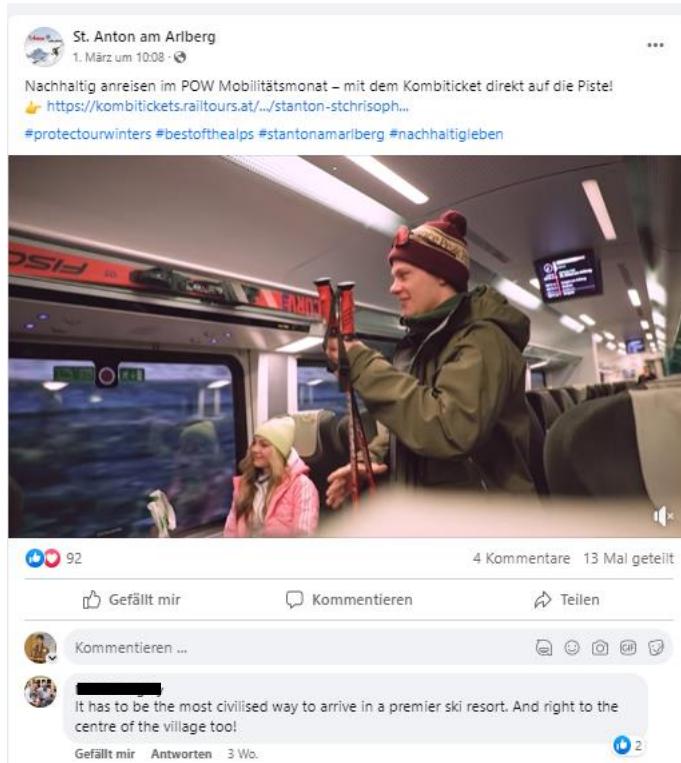
Zugspitze

Chri Art, Hermann Sonntag und 53 weitere Personen

2 Kommentare 7 Mal geteilt

Gefällt mir Kommentieren Teilen Relevanteste







## Klimaticket Ausflugsideen



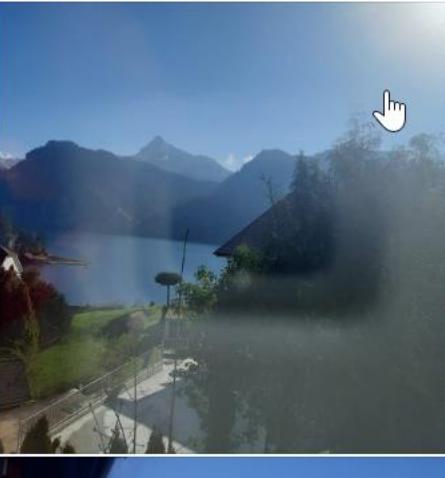
6 Tage ·

...

Wir lieben Rundfahrten:

Von Gmunden mit dem Zug nach Bad Ischl. Weiter mit dem Bus nach Salzburg, vorbei am Wolfgangsee, mit toller Blick auf den Schafberg und am Fuschlsee.

Stadtbummel durch Salzburg, Einkehr im Sternbräu, dann noch mit dem Aufzug auf den Mönchsberg. Wer oben das Lokal besucht, bekommt einen Gutschein für die Talfahrt mit dem Lift. Zurück mit dem Zug nach Attnang und nach Gmunden.



Bahn zum Berg ALPIN | Öffi-Touren in Bayern, Salzburg, Tirol & Vorarlberg

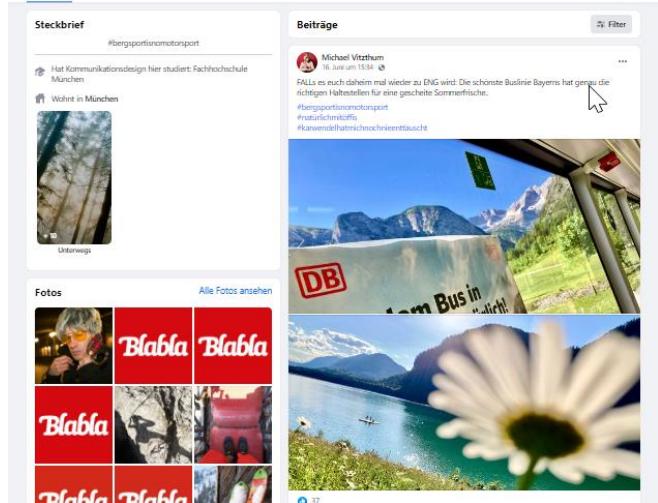
Dieser [#Buchtipps](#) von unserem Chiemgauer Tourenreporter Nikolaus Vogl passt hervorragend zum neuen [#Deutschlandticket](#) finden wir [#bahnzumberg](#) 😊



## Blogs & Influencer:innen Reisejournalist:innen



<https://www.facebook.com/michael.vitzthum>



## Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Dein Mindstyle-  
**Magazin**

**bewusster leben**® ist seit 2003 richtungsweisend und eines der erfolgreichsten Mindstyle-Magazine auf dem deutschsprachigen Printmarkt. **bewusster leben** möchte begeistern, motivieren und Anstoß für ein bewusstes, erfülltes und nachhaltiges Leben geben.



# ne Rubriken

### BEWUSSTER REISEN

Wie wollen wir reisen? Diese Frage wird immer wichtiger. Soll der Urlaub gelingen, sollte er im Einklang mit unseren Werten stehen. Besonders die Reisebranche befindet sich im Umbruch und immer mehr Reiseanbieter und Reisende setzen auf bewusste, ökologische und nachhaltige Reisekonzepte.

In unserer Rubrik „bewusster reisen“ stellen wir die schönsten Reiseziele, nachhaltigsten Destinationen und besten Reiseerlebnisse vor. Wir machen Lust aufs Reisen!

### BEWUSSTER ESSEN

Essen ist ein sinnlicher Genuss und soll Spaß machen! Doch bewusste Ernährung wird immer wichtiger und Schlagworte wie regional, saisonal, pflanzlich, nachhaltig und fair produziert immer bedeutsamer. In unserer Rubrik bewusster essen stellen wir neue Ernährungstrends, die schmackhaftesten Rezepte und Neuheiten auf dem Foodmarkt vor.

### GESUND BLEIBEN

Was ist wichtig? Die meisten Menschen antworten auf diese Frage mit „Gesundheit“. Das Gute: Gesundheit ist kein Glückstreffer des Schicksals. Man kann selbst einiges dafür tun, um lange gesund und fit zu bleiben. Wir möchten informieren, motivieren, anregen, nachfragen und Anstoße geben, selbst in Sachen Gesundheit aktiv zu werden. In unserer Rubrik stellen wir neue und altbewährte Therapien, alternative und natürliche Heilmittel und sinnvolle Vorsorgemaßnahmen vor.

## Kooperationen - Seilbahn als Teil der Mobilität vor Ort begreifen

- „Während Corona haben wir entdeckt, wie schön es bei uns vor der Haustüre ist“
- Tipps für aktive Mobilitätsangebote, Rundwanderungen, z.B. in Kombination mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Leute wollen aktiv sein (mehr wandern, mehr radfahren)
- Erhöht die Vor-Ort-Mobilität der Region
- Seilbahn als wichtiger Teil des Mobilitätsangebotes

## klimaaktiv mobil...

- langjährige erfolgreiche und international ausgezeichnete Klimaschutzinitiative und Förderprogramm des BMK zu klimafreundlicher Mobilität
- Multi-level Governance Instrument, integrativer Zugang für Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilbevölkerung
- Strategische Kooperationen mit WKÖ, Städtebund, Gemeindebund, Bundesländern, großen Unternehmen u.v.a.
- Impulsgeber für nachhaltige Mobilität mit tausenden Umsetzungspartnern



# klimaaktiv mobil Säulen

- Unterstützung von Projektideen für klimaschonende Mobilität basierend auf fünf Säulen
  - Beratung
  - Förderung
  - Bewusstseinsbildung
  - Aus- und Weiterbildung
  - Auszeichnung



## Beratungsprogramme

Kostenlose Unterstützung bei der Entwicklung, Umsetzung und Fördereinreichung von Klimaschutzmaßnahmen für klimafreundliche Mobilität.



## Förderprogramme

Förderungen für Unternehmen, Städte, Gemeinden und Verbände bei Fuhrparkumstellungen, E-Mobilität, Radverkehr und Mobilitätsmanagement.



## Bewusstseinsbildungsprogramme

Informationen zu den Vorteilen klimafreundlicher Mobilität: Radfahren, Öffentlicher Verkehr, Spritspar-Trainings sowie alternative Fahrzeuge und Antriebe.



## Aus- und Weiterbildung

Weiterbildungs- und Zertifizierungsmöglichkeiten: Jugendmobil-Coach, SpritspartrainerInnen, klimaaktiv mobil Fahrschule, FahrradtechnikerIn u.v.m.



## Auszeichnung

Auszeichnung für Betriebe, Gemeinden und Verbände zum klimaaktiv mobil Projektpartner durch den Umweltminister / die Umweltministerin.

## klimaaktiv mobil Erfolgsbilanz 2022

Förderbarwert  
**€ 67,8 Mio.**

(klimaaktiv mobil, KLI.EN, UFI, ELER)

Green jobs  
geschaffen/gesichert  
**2.600**

umweltrelevante  
Investitionen ausgelöst  
**€ 291,9 Mio.**

CO2-Reduktion  
**850.000 t**

(bez. auf techn. Nutzungsdauer)

klimaaktiv mobil  
Kompetenzpartner,  
(EcoDriving Trainer etc.)  
insg. **2.989**

Teilnehmende seit 2007  
**28.700**  
(Projekt-, Programm-,  
Kompetenzpartner)

# Unterstützung durch das klimaaktiv mobil Programm

- Aufzeigen von Fördermöglichkeiten
- Übermittlung von Informationsmaterialien  
*z.B. Handbuch Gehen, Factsheets, Leitfäden, Förderinfoblätter*
- Abstimmung der Projektidee(n) mit der Förderabwicklungsstelle  
*Kommunalkredit Public Consulting GmbH (KPC)*
- Erstellung des Mobilitätskonzeptes & Berechnung von Umwelteffekten  
*CO<sub>2</sub>-, NO<sub>x</sub>-, Partikel-Reduktion, Energieeinsparung und Verlagerung von PKW-km*
- Aufbereitung von Fördereinreichunterlagen

# Aktionsprogramm klimaaktiv mobil – Aktive Mobilität und Mobilitätsmanagement

**Hier geht's zum Leitfaden.**

<https://www.klimafonds.gv.at/Leitfaden-Aktionsprogramm-klimaaktiv-mobil-2023.pdf>



Leitfaden  
Aktionsprogramm  
klimaaktiv mobil –  
Aktive Mobilität und  
Mobilitätsmanagement

Jahresprogramm 2023

Ein Programm des Klima- und Energiefonds  
der österreichischen Bundesregierung

Wien, Februar 2023

Die Anschaffung von E-Fahrzeugen  
(z.B. E-PKWs für Carsharing oder E-Kleinbusse  
für einen Rufbus, Ladeinfrastruktur) ist über  
die E-Mobilitätsoffensive möglich!

# Mobilitätsmanagement – *was wird gefördert?*

- Umweltfreundliche Personenmobilität

*Bike- und Carsharing-Modelle, bedarfsoorientierte Verkehrssysteme, Mikro-ÖV (z.B. Ski- und Wanderbus, Bahnhofshuttle, Rufbus), Mobilitätszentralen, Jobräder, Veranstaltungsmobilität, Bewusstseinsbildung, etc.*

- Umweltfreundliche Gütermobilität

- Kosten im Zusammenhang mit Radinfrastruktur und entsprechende Begleitmaßnahmen

*Radwege, kombinierte Geh- und Radwege, Radbrücken, Fahrradstraßen, Radunterführungen, etc. und in Kombination dazu Radabstellanlagen, Informations- und Wegweisungssysteme, Bodenmarkierungen, Zählstellen, Bewusstseinsbildung, etc.*

- Ganzheitliches betriebliches Mobilitätsmanagement (NEU)

**Bewusstseinsbildung:** Ausbildungs- und Schulungsprogramme, Veranstaltungen, Infokampagnen für Aktive Mobilität und klimafreundliche Mobilitätslösungen, zielgruppenorientiertes Marketing, etc.

**Immaterielle Leistungen** wie z.B.: Planungs- und Beratungsleistungen, Digitalisierungsarbeiten, Verkehrskonzepte, Studien, etc. können bis 10% der Investitions- und Betriebskosten gefördert werden.

# Allgemeine Informationen zur Förderung

- Konzepteinreichungen: Antragstellung **VOR** Umsetzung / Bestellung / Beauftragung  
*z.B. Umsetzung von Sharing-Modellen, Bedarfsverkehre, Veranstaltungsmobilität, Radprojekte, Fußverkehrsprojekte, Regionale Radnetzausbauprogramme, Radschnellverbindungen*
  - **Vorliegen eines Mobilitätskonzeptes inkl. Berechnung der Umwelt-/Gesundheitseffekte**
- Pauschalförderungen: Antragstellung **NACH** Umsetzung (z.B. Ankauf der Räder)  
*z.B. Überdachte Radabstellanlagen, Sanierung von bestehenden Radabstellanlagen, Ankauf von (E-)Rädern*
- Antragsstellung **ausschließlich online** unter [umweltfoerderung.at](http://umweltfoerderung.at)
- Förderung ist kombinierbar mit Landesförderungen
- **NETTO**-Kosten
- Eigenleistung für Gebietskörperschaften: 25 %  
*Ausnahmen: Radnetzausbauprogramme, Radschnellverbindungen mit je 15 %*

# Mobilitätsmanagement

Einreichung VOR Umsetzung



# Mobilitätsmanagement – *wie hoch ist die Förderung?*

**Umweltfreundliche Personenmobilität: z.B. Ski- oder Wanderbus**

<b>20 %</b> der förderfähigen Kosten*	<b>MAX</b>	<b>750 Euro</b> pro eingesparter Tonne CO <sub>2</sub>
--	------------	---

Zuschlagsmöglichkeiten	max. 10%
bei Kombination von mind. 2 Maßnahmen	+ 5%
bei bewusstseinsbildenden Maßnahmen (mind. 1 Euro / EW im Projektgebiet)	+ 5%
bei Einbeziehung weiterer Akteur:innen	+ 5%

\*Kosten für die Planung, Betrieb und Montage – immaterielle Leistungen bis max. 10% der Investitionskosten  
(Betriebskosten für **mind. 3** bis max. 5 Jahre)

**Hinweis:** die Förderung ist für alle Antragsteller:innen mit **max. 30%** begrenzt.

# Mobilitätsmanagement – *wie hoch ist die Förderung?*

Umweltfreundliche Personenmobilität: z.B. Veranstaltungsmobilität

**0,30 Euro**  
pro Veranstaltungsgast

oder

**0,50 Euro**  
pro Veranstaltungsgast

bei Investition	bei Investition
	+
	bei bewusstseinsbildenden Maßnahmen

\*Kosten für die Planung, Betrieb und Montage – immaterielle Leistungen bis max. 10% der Investitionskosten  
(Betriebskosten für **mind.** 3 bis max. 5 Jahre)

**Hinweis:** die Förderung ist für alle Antragsteller:innen mit **max. 30%** begrenzt.

# Mobilitätsmanagement – *wie hoch ist die Förderung?*

Kosten im Zusammenhang mit Radinfrastruktur und entsprechende Begleitmaßnahmen:

- z.B. Touristischer Radweg

<b>20 %</b> der förderfähigen Kosten*	<b>MAX</b>	<b>2.250 Euro</b> pro eingesparter Tonne CO <sub>2</sub> + 6 Euro pro verlagertem PKW-km	
<b>Zuschlagsmöglichkeiten</b>		<b>max. 10%</b>	
bei Kombination von mind. 2 Maßnahmen		+ 5%	
bei bewusstseinsbildenden Maßnahmen (mind. 1 Euro / EW im Projektgebiet)		+ 5%	
bei Einbeziehung weiterer Akteur:innen		+ 5%	

\*Kosten für Planung, Betrieb und Montage – immaterielle Leistungen bis max. 10% der Investitionskosten  
(Betriebskosten für **mind. 3** bis max. 5 Jahre)

**Hinweis:** die Förderung ist für alle Antragsteller:innen mit **max. 30%** begrenzt.

# Mobilitätsmanagement – *Kofinanzierung durch die EU*

- bei Förderantragstellung beantragen Sie gleichzeitig auch Förderung aus ELER-Mitteln, sofern folgende Voraussetzungen erfüllt sind:
  - Maßnahme erreicht 5 von 10 Punkten der Auswahlkriterien (S. 123f)
  - Vorhaben wird im ländlichen Raum umgesetzt (< 30.000 Einwohner:innen)
  - Gesamtinvestition beträgt max. 5 Mio. Euro (netto)
- **Förderhöhe: 40% bei nicht-wettbewerbsrelevanten Projekten**

Zuschlagsmöglichkeiten	max. 10%
bei Kombination von mind. 2 Maßnahmen	+ 5%
bei bewusstseinsbildenden Maßnahmen (mind. 1 Euro / EW im Projektgebiet)	+ 5%
bei Einbeziehung weiterer Akteur:innen	+ 5%

**Hinweis:** die Förderung ist für alle Antragsteller:innen mit **max. 50%** begrenzt.

<b>14 Intervention 73-14 – Klimaaktiv Mobil</b>																																																
<b>14.1 Maßnahme Klimafreundliche Mobilitätslösungen</b>																																																
<b>14.1.1 Eckdaten zum Auswahlverfahren</b>																																																
Art des Auswahlverfahrens: Geblocktes Verfahren																																																
Entscheidungsprozess: Verwaltungsprüfung																																																
Bewilligende Stelle/n: Klima- und Energiefonds																																																
Maximalpunktzahl: 10																																																
Mindestpunktschwelle: 5																																																
<b>14.1.2 Auswahlkriterien einschließlich Punkteschema</b>																																																
<table border="1"><thead><tr><th>Nummer</th><th>Auswahlkriterium/Parameter</th><th>Bewertung</th><th>Nachweis durch</th></tr></thead><tbody><tr><td>0.1</td><td>Positiver Umweltbeitrag Reduktion Tonnen Kohlenstoffdioxid pro Jahr (t CO<sub>2</sub>/a)</td><td>Maximal 4</td><td></td></tr><tr><td>0.1.1</td><td>&gt; 200 Tonnen/a</td><td>4</td><td></td></tr><tr><td>0.1.2</td><td>&gt; 100 bis 200 Tonnen/a</td><td>3</td><td>Projekttantrag und Berechnung anhand des KPC-internen „Berechnungstools“</td></tr><tr><td>0.1.3</td><td>&gt; 50 bis 100 Tonnen/a</td><td>2</td><td></td></tr><tr><td>0.1.4</td><td>bis 50 Tonnen/a</td><td>1</td><td></td></tr><tr><td>0.2</td><td>Ökologische / Nachhaltige Aspekte</td><td>Maximal 4</td><td></td></tr><tr><td>0.2.1</td><td>Verkehr vermeiden/verlagern</td><td>4</td><td></td></tr><tr><td>0.2.2</td><td>Verkehr verbessern</td><td>2</td><td>Projekttantrag</td></tr><tr><td>0.3</td><td>Positiver Gesundheitseffekt</td><td>Maximal 2</td><td></td></tr><tr><td>0.3.1</td><td>Maßnahmen zur Förderung der aktiven Mobilität (Radfahren, Gehren)</td><td>2</td><td></td></tr><tr><td>0.3.2</td><td>Maßnahmen zur Förderung von Mobilitätsmanagement</td><td>1</td><td>Projekttantrag</td></tr></tbody></table>	Nummer	Auswahlkriterium/Parameter	Bewertung	Nachweis durch	0.1	Positiver Umweltbeitrag Reduktion Tonnen Kohlenstoffdioxid pro Jahr (t CO <sub>2</sub> /a)	Maximal 4		0.1.1	> 200 Tonnen/a	4		0.1.2	> 100 bis 200 Tonnen/a	3	Projekttantrag und Berechnung anhand des KPC-internen „Berechnungstools“	0.1.3	> 50 bis 100 Tonnen/a	2		0.1.4	bis 50 Tonnen/a	1		0.2	Ökologische / Nachhaltige Aspekte	Maximal 4		0.2.1	Verkehr vermeiden/verlagern	4		0.2.2	Verkehr verbessern	2	Projekttantrag	0.3	Positiver Gesundheitseffekt	Maximal 2		0.3.1	Maßnahmen zur Förderung der aktiven Mobilität (Radfahren, Gehren)	2		0.3.2	Maßnahmen zur Förderung von Mobilitätsmanagement	1	Projekttantrag
Nummer	Auswahlkriterium/Parameter	Bewertung	Nachweis durch																																													
0.1	Positiver Umweltbeitrag Reduktion Tonnen Kohlenstoffdioxid pro Jahr (t CO <sub>2</sub> /a)	Maximal 4																																														
0.1.1	> 200 Tonnen/a	4																																														
0.1.2	> 100 bis 200 Tonnen/a	3	Projekttantrag und Berechnung anhand des KPC-internen „Berechnungstools“																																													
0.1.3	> 50 bis 100 Tonnen/a	2																																														
0.1.4	bis 50 Tonnen/a	1																																														
0.2	Ökologische / Nachhaltige Aspekte	Maximal 4																																														
0.2.1	Verkehr vermeiden/verlagern	4																																														
0.2.2	Verkehr verbessern	2	Projekttantrag																																													
0.3	Positiver Gesundheitseffekt	Maximal 2																																														
0.3.1	Maßnahmen zur Förderung der aktiven Mobilität (Radfahren, Gehren)	2																																														
0.3.2	Maßnahmen zur Förderung von Mobilitätsmanagement	1	Projekttantrag																																													



Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie



klimaaktivmobil.at  
bmk.gv.at

# Pauschalförderungen

## Einreichung NACH Umsetzung



## Nachrüstung Fahrradparken – *wie hoch ist die Förderung?*

30 % der förderfähigen Kosten*	MAX	400 Euro pro Abstellplatz	BZW.	700 Euro pro Abstellplatz mit E-Ladepunkt <5 kW
-----------------------------------	-----	------------------------------	------	---

\*Kosten für die Anlage sowie die Planung und Montage

- Antragstellung **NACH** Umsetzung, spätestens 9 Monate nach Rechnungslegung
- **Hinweis:** Zur Einhaltung der Publizitätsbestimmungen ist auf geförderten Anlagen ein Hinweis zum **klimaaktiv** mobil Förderprogramm anzubringen.

## Nachrüstung Fahrradparken – *was wird gefördert?*

- überdachte und versperrbare bzw. am Fahrradrahmen sicherbare Radabstellanlagen für max. 100 Fahrräder
- Errichtung von E-Ladepunkten > 5 kW Abgabeleistung mit den Radabstellanlagen
- Sanierung bestehender Radabstellanlagen, wenn eine Qualitätsverbesserung erzielt wird
- außerhalb des öffentlichen Verkehrsraums bei Gebäuden mit mehr als 40 Kund:innen/Besucher:innen pro Tag (Geschäfte, Museen, ...)
- letzte Baubewilligung vor 1.1.2012
- nahe am Gebäudeeingang und barrierefrei

- Qualitätskriterien gemäß RVS 03.02.13
- mit E-Ladepunkt → Einsatz von 100% Strom aus erneuerbaren Energieträgern

**Hinweis:** nur im Rahmen der **De-Minimis-Verordnung** als Pauschalförderung möglich

**De-Minimis-Förderungen** unterliegen einer vereinfachten Förderungsberechnung – ein Betrieb kann „De-Minimis“-Förderungen im Gesamtausmaß von 200.000 Euro innerhalb von drei Steuerjahren erhalten – die bisher erhaltene Höhe an De-Minimis-Förderung wird bei Antragstellung abgefragt.

## (E-)Räder – *wie hoch ist die Förderung?*

		Bundesförderung pro Fahrrad (Pauschale)		Anteil Sportfachhandel pro Fahrrad (Pauschale)
30 % der förderfähigen Kosten*	MAX	250 Euro E-Fahrrad**	+	150 Euro E-Fahrrad
30 % der förderfähigen Kosten*	MAX	850 Euro (E-)Transportrad	+	150 Euro (E-)Transportrad
30 % der förderfähigen Kosten*	MAX	450 Euro (E-)Faltrad	+	150 Euro (E-)Faltrad

\*Kosten für die Anschaffung der Fahrräder

\*\* mind. 5 Stk. pro Antrag

- Antragstellung **NACH** Umsetzung, spätestens 9 Monate nach Rechnungslegung
- **Hinweis:** Zur Einhaltung der Publizitätsbestimmungen ist auf geförderten Anlagen ein Hinweis zum klimaaktiv mobil Förderprogramm anzubringen.

## (E-)Räder – *Fördervoraussetzungen*

- Gewährleistung eines **Bonus von 150 Euro inkl. einem großen Fahrradservice** (ersatzweise auch 3 Jahre Garantie) pro Fahrrad durch den Fahrzeughändler beim Kauf eines (E-)Transportrads, (E-)Faltrads oder E-Fahrrads
- Ausweisung des Bonus mit dem Informationstext zur Förderung auf der Rechnung

„Die Förderaktion klimaaktiv mobil ist ein wichtiger Beitrag der österreichischen Bundesregierung für klimafreundliche Mobilität in Österreich. Das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) gewährt gemeinsam mit dem österreichischen Sportfachhandel einen Bonus für (E-)Transporträder, (E-)Falträder sowie für Elektro-Fahrräder (nur für Betriebe, Gebietskörperschaften ab 5 Stk.).

Der Bonusanteil des österreichischen Sportfachhandels wird unabhängig von etwaigen zusätzlichen Nachlässen des Handels für den Ankauf von (E-)Transporträder, (E-)Falträder sowie für Elektro-Fahrräder bewilligt und ist auf dieser Rechnung extra ausgewiesen. Der Bonusanteil des BMK kann – sofern alle Voraussetzungen im Sinne der Förderaktion erfüllt sind – nach der Fördereinreichung bei der Abwicklungsstelle Kommunalkredit Public Consulting GmbH (KPC) unter [www.umweltfoerderung.at](http://www.umweltfoerderung.at) zur Auszahlung gelangen.

Der zum Betrieb erforderliche Strom muss nachweislich mit erneuerbaren Energieträgern produziert werden. Die Förderaktion des BMK erfolgt im Rahmen des Klima- und Energiefonds und des klimaaktiv mobil-Programms ([www.klimaaktivmobil.at](http://www.klimaaktivmobil.at)).“

- bei E-Fahrrädern → Einsatz von 100% Strom aus erneuerbaren Energieträgern

# klimaaktiv mobil Webinare 2023

- **24.04.23:** Thema Green Academy – Nachhaltiges Mobilitätsmanagement 2.0
- **03.05.23:** klimaaktiv Webinar Klimafreundliche Veranstaltungsmobilität
- **17.05.23:** klimaaktiv Webinar Klimafreundliche Freizeitmobilität (Anmeldung in Kürze möglich!)
- **05.06.23:** Radkompetenz Webinar zum klimaaktiv mobil Förderangebot (Anmeldung in Kürze möglich!)
- **20.06.23:** Aktive Mobilität - Gesund unterwegs in Alltag und Freizeit (Anmeldung in Kürze möglich!)
- **29.09.23:** klimaaktiv mobil Förderantrag: Von der Projektidee zur finanziellen Unterstützung! Teil 2

[https://www.klimaaktiv.at/mobilitaet/mobilitaetsmanagem/freizeit\\_tourismus/webinare2023.html](https://www.klimaaktiv.at/mobilitaet/mobilitaetsmanagem/freizeit_tourismus/webinare2023.html)

<https://www.klimaaktiv.at/mobilitaet/mobilitaetsmanagem/kommunalregional/kam-webinare-fuer-gemeinden-2023.html>

# Weiterführende Links für Freizeit und Tourismus 2023

- klimaaktiv mobil Programm – Mobilitätsmanagement für Freizeit und Tourismus  
[https://www.klimaaktiv.at/mobilitaet/mobilitaetsmanagem/freizeit\\_tourismus.html](https://www.klimaaktiv.at/mobilitaet/mobilitaetsmanagem/freizeit_tourismus.html)
- Leitfaden Aktionsprogramm klimaaktiv mobil – Aktive Mobilität und Mobilitätsmanagement 2023  
[https://www.klimafonds.gv.at/wp-content/uploads/sites/16/Leitfaden\\_Aktionsprogramm-klimaaktiv-mobil-2023.pdf](https://www.klimafonds.gv.at/wp-content/uploads/sites/16/Leitfaden-Aktionsprogramm-klimaaktiv-mobil-2023.pdf)
- Leitfaden E-Mobilität für Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine  
[https://www.klimafonds.gv.at/wp-content/uploads/sites/16/Leitfaden\\_EMob\\_Gewerbe\\_2023.pdf](https://www.klimafonds.gv.at/wp-content/uploads/sites/16/Leitfaden_EMob_Gewerbe_2023.pdf)
- Mobilitätsmanagement für (Tourismus-)Betriebe – Umweltförderung bei der Abwicklungsstelle KPC  
(unter Mobilitätsmanagement finden Sie alle Unterkategorien zur Mobilität und E-Mobilität + Informationen zur Förderung)  
<https://www.umweltfoerderung.at/betriebe>
- Broschüre „Wie wird meine Tourismusdestination nachhaltig mobil. Anleitung für Praktiker und Praktikerinnen.“  
[https://www.klimaaktiv.at/KAM\\_Broschuere\\_nachhaltigeTourismusdestination.pdf](https://www.klimaaktiv.at/KAM_Broschuere_nachhaltigeTourismusdestination.pdf)

# klimaaktiv mobil:

**klimaaktiv** mobil Programm – Mobilitätsmanagement für  
Freizeit und Tourismus

## Kontakt:

Romain Molitor, Dietlinde Oberklammer, Marc Steinscherer  
T +43 1 89 00 681

M [freizeit.mobil@komobile.at](mailto:freizeit.mobil@komobile.at)

[https://www.klimaaktiv.at/freizeit\\_tourismus.html](https://www.klimaaktiv.at/freizeit_tourismus.html)

Brigitte Hainzer,  
Kommunikation & Vernetzung, Tourismusberatung  
T  
M [brigitte@hainzer.de](mailto:brigitte@hainzer.de)

